PROGRAMM

des

Gymnasiums zu Blankenburg

für

das Schuljahr von Ostern 1868 bis Ostern 1869,

womit zu der

Montags, den 22. März,

anzustellenden

öffentlichen Prüfung

sämmtlicher Classen des Gymnasiums

geziemend einladet

W. VOLKMAR,

Director und Professor.

Inhalt.

1. Ueber den Einfluß des römischen Priesterthums auf die Verfassung und Verwaltung des römischen Staates. Vom Collaborator Dr. Hannemüller.
2. Schulnachrichten vom Director.

Blankenburg 1869.

Druck der Hof-Buchdruckerei von Wilh. Kircher.

BLAN (1869)
1

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Vormittags.

Quinta von 9 bis 10 Uhr.

Religion: Eißfeldt. — Geschichte: Hannemüller.

Quarta von 10 bis 11 Uhr.

Lateinisch: Dege. — Griechisch: Jürgens.

Tertia von 11 bis 12 Uhr.

Lateinisch: Simonis. — Geschichte: Jürgens.

Nachmittags.

Secunda von 2 bis 3 Uhr.

Griechisch: Kammrath. — Französisch: Hannemüller.

Prima von 3 bis 5 Uhr.

Religion: Eißfeldt. — Lateinisch: Volkmar. — Mathematik: Schreiber.

Zwischen den Lectionen werden vortragen:

Aus Quinta: K. Bartels aus Cattenstedt „Radbod, der Friesenfürst" von Gruppe.

Aus Quarta: M. Papst von hier „Fehrbellin" von Minding.
E. Borchers von hier „drei Könige zu Heimsen" von Uhland.

Aus Tertia: Fr. Liesenberg aus Stiege „Taillefer" von Uhland.
Th. von Bismarck-Bohlen aus Berlin „Schloß Boncourt" von Chamisso.

Aus Secunda: W. Voigt aus Hohegeiß „der Mohrenprinz" von Freiligrath.

Die Vormittagsprüfung wird begonnen und geschlossen mit Gesang unter Leitung des Organisten Rebbeling.